



Abb. 2008-1/xx1

„Große blaue Pressglas-Vase, Schlevogt? ca. 1920-er Jahre, konischer Kelch mit Relieffries tanzender Putti mit Blumengirlande, gerahmt von klassizistischer Floralbordüre“, H 18,7 cm, Auktionskatalog Wendl 03/2007, Kat.Nr. 1859, Limit: 40 €, Zuschlag: 60 €

SG: s. MB Hoffmann, um 1927, Tafeln 58 und 59, Vase Nr. 478, Schale Nr. 477, s. PK Abb. 2001-02/571 und Abb. 2001-02/572

SG

Dezember 2007

Pressgläser von Heinrich Hoffmann und Henry G. Schlevogt auf Auktionen von Auktionshaus Wendl, Rudolstadt, 2005 - 2007

SG: Das Auktionshaus Wendl versteigert viele Gläser, aber darunter nur sehr wenig Pressglas. In den Katalogen von 2005 - 2007 habe ich gerade drei interessante Gläser gefunden. Die erreichten Preise sind im Rahmen. Die drei von mir ausgewählten Gläser könnten nach den sehr guten Bildern zu urteilen, aus der Zeit vor 1939 bzw. 1945 stammen.

Die opak-blaue Vase wurde von Heinrich Hoffmann bereits in seinem um 1927 datierbaren Musterbuch auf den Tafeln 58 und 59 als Nr. 478 aus farblosem Pressglas

angeboten. Hoffmann hat vor seinem Tod 1938 als opake Glasfarben nur weiß / elfenbein verwendet. Sein Schwiegersohn Henry G. Schlevogt, der zunächst im Unternehmen Hoffmann arbeitete, später aber das Unternehmen seines Vaters Curt Schlevogt übernahm, entwickelte vor 1934 zusammen mit dem Glaswerk Josef Riedel, Polaun [Polubný, Desná] opake Glasmassen, die den Halbedelsteinen Jade und Lapislazuli ähnlich waren. Es könnte also sein, dass die opak-lapis-blaue Vase mit einer Pressform von Hoffmann im Glaswerk

Riedel nach 1934 nicht für Hoffmann, sondern für Schlevogt hergestellt wurde.

Andererseits wurde gerade diese Vase auch noch nach 1990 im Glaswerk Desná auch aus opak-blauem Pressglas hergestellt - beim PK-Treffen im Sommer 2007 wurden im Fabrikladen solche opak-blauen Vasen als Reststücke verkauft! S.a.: <http://www.desna-glass.cz/pages/en/katalogen.html> „Primavera“, vase, colour lapis, design company Heinrich Hoffmann, No. 25314 00 175, height 17,5 cm

Abb. 2008-1/xx2

„Schlevogt-Vase, Jadeglas, alte, dünnwandige Ausformung, Balusterform mit Fries tanzender nackter Mädchen, Rundfuß 12-passig geschliffen, H 12,7 cm

Auktionskatalog Wendl 03/2007, Kat.Nr. 1947, Limit: 60 €, Zuschlag: 100 €

SG: s. MB Schlevogt 1935, Tafel 5, Nr. 72/71 Flakon Weinernte

s. MB Schlevogt 1937, Tafel P12, Nr. 72 Vase Weinernte

s. MB Schlevogt 1939, Seite 26, Vase in jade und lapis, Nr. 72 ..., Entwurf František Pazourek



Die jade-grüne Vase „Kleine Weinernte“ von Schlevogt, nach einem Entwurf von František Pazourek, könnte auch nach 1948 entstanden sein, wegen der Qualität dann aber nur im Glaswerk Jablonecké sklárny, Desná, später ORNELA, heute JABLONEX GROUP. Die Nachbearbeitung durch Polieren scheint mir aber eher aus den Jahren vor dem Zweiten Weltkrieg zu

stammen. Von einem bisher unbekanntem tschechischen Glaswerk werden Kopien dieser populären Vase in miserabler Qualität hergestellt, die sofort auffällt.

Das Original wurde bereits in MB Schlevogt 1935, Tafel 5, Art.Nr. 72, als Flakon angeboten. Die Vase gehörte also bereits zur ersten Kollektion „Ingrid“, die 1934 auf der Leipziger Frühjahrsmesse präsentiert wurde.

Abb. 2008-1/xx3

„Weißer Parfumflacon, wohl Schlevogt, Gablonz um 1920 opakes Glas, bocksbeutel-förmiger Korpus mit reliefierten Engeln und Blumen, eingeschliffener Stöpsel als Blütenkorb, H 16,5 cm Auktionskatalog 06/2007, Kat.Nr. 1756, Limit: o. L. (10,-), Zuschlag: 40 €

SG: s. MB Schlevogt 1935 auf Tafel 7 mit Art.Nr. 180/181



Der Flakon mit drei Putten und Blüten wurde von Schlevogt bereits in MB Schlevogt 1935 auf Tafel 7 mit Art.Nr. 180/181 angeboten (Flakon / Stopfen) - s. PK Abb. 2005-4-04/013. Der Flakon erschien auch in MB Schlevogt 1937 auf Tafel P9. Die Garnitur Art.Nr. 180 erschien erst in MB Schlevogt 1939 auf Tafel 19. Bisher wurden von Schlevogt nur wenige opak-elfenbeinfarbene Pressgläser gefunden. Nach 1948 bis um 1990 wurden in den verstaatlichten Glaswerken in Desná und in Železný Brod fast nur farblose und jade-grüne Repliken hergestellt, keine opak-elfenbeinfarbenen Glasmassen. Gläser von Schlevogt mit dieser Farbe waren bereits vor 1945 selten.

Abb. 2001-02/571 und Abb. 2001-02/572

Musterbuch Hoffmann 1927, Tafel 58 und Tafel 59, Vase Nr. 478, Schale Nr. 477, MB Sammlung Neumann



Abb. 2005-4-04/013
MB Schlevogt 1935, Tafel 7, Toilettengarnitur Art.Nr. 180/181, 1191, 212/213, 180/181 ...
MB Sammlung Jablonex Group AG / Desná

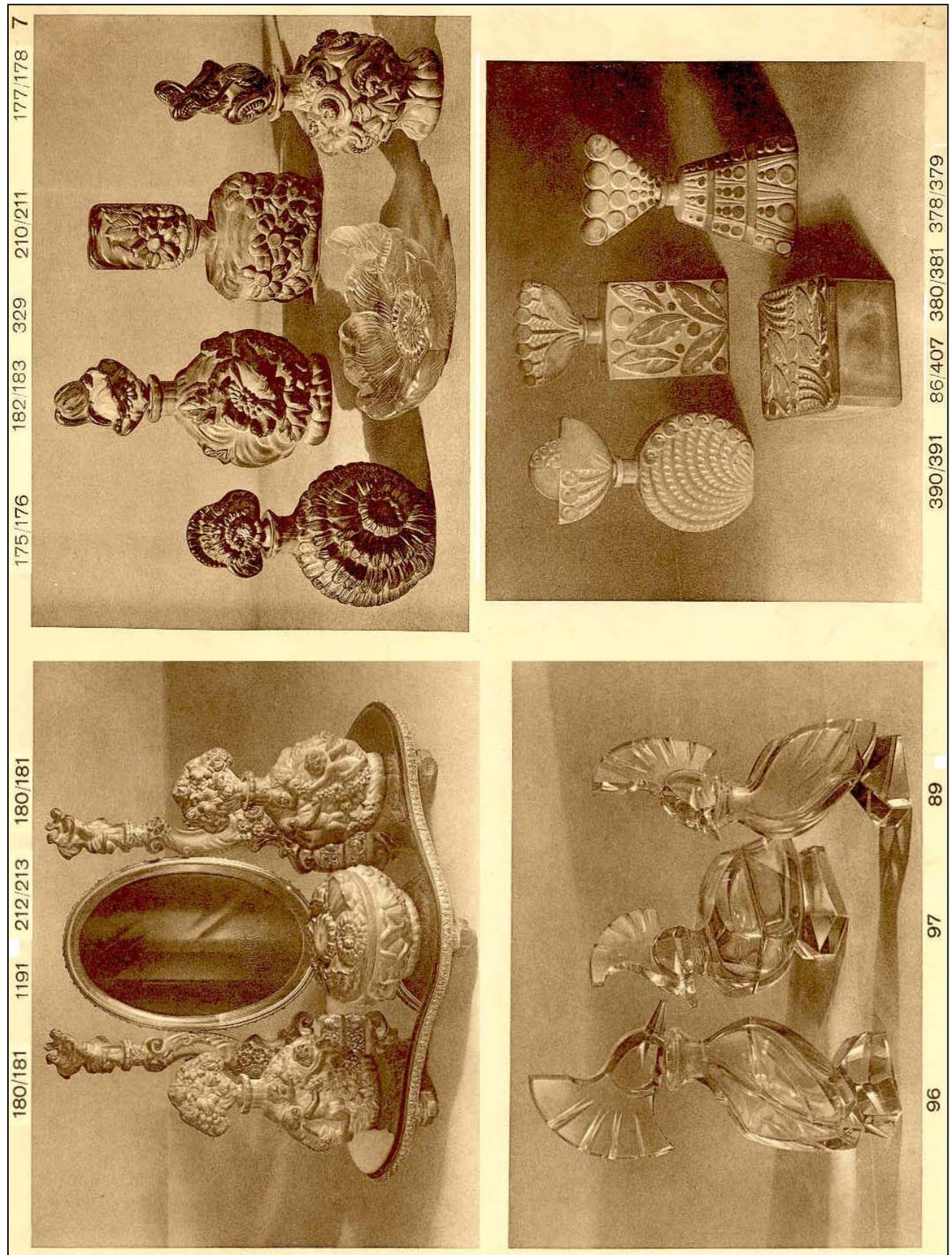


Abb. 2001-03/620 (Ausschnitt) und Abb. 2001-03/626 (Ausschnitt)
 Musterbuch Schlevogt 1939, Seite 19, Putten-Toilette-Garnitur in jade und lapis, Nr. 180
 Musterbuch Schlevogt 1939, Seite 26, Vase in jade und lapis, Nr. 72, Rauchersatz in jade, Nr. 10247 und 1060
 MB Sammlung Ingrid Schlevogt



Abb. 2001-03/719

Musterbilder Schlevogt 1939, Bild 54, Flakons 184/185, 177/178, 180/181, 175/176, opakes Glas, Ingrid 1=3 ½
Sammlung Ingrid Schlevogt

Siehe unter anderem auch:

- PK 2001-2 Anhang 04, SG, Neumann, Schlevogt, MB Heinrich Hoffmann, Gablonz a. N., nach 1927 (Auszug)
- PK 2007-1 Anhang 01, SG, Nový, Muzeum skla a bižuterie, Fotografien Hoffmann, um 1930
- PK 2007-1 Anhang 03, SG, Nový, Muzeum skla a bižuterie, Fotografien MB Hoffmann, um 1935/1939
- PK 2007-1 Anhang 02, SG, Nový, Muzeum skla a bižuterie, Fotografien MB Hoffmann, um 1937/1939
- PK 2005-4 Anhang 04, SG, Jablonex Group / Tichý, Musterbuch "Ingrid" der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1935, Preislisten
Liste der Artikel-Nummern MB Schlevogt 1935, 1937, 1939
- PK 2005-4 Anhang 03, SG, MSB Jablonec / Nový, Musterbuch "Ingrid" der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1937
- PK 2001-3 Anhang 03, SG, Schlevogt, Musterbuch "Ingrid" der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1939 (Auszug)
- PK 2001-3 Anhang 04, SG, Schlevogt, Musterbilder "Ingrid" der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1939